

Datenschutzordnung des 1. Darts Club Straubing e.V.

1. Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des 1.Darts Club Straubing e.V. (1.DCS und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Dartverband Ostbayern e.V. (DVO) Verband e.V., Bayerischen Dart Verband e.V. sowie dem Bayerischen Landes Sportverbandes ergeben, werden im Verein unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung (BDSG) personenbezogene Daten von Mitgliedern, Funktionsträgern, Trainern und Schiedsrichter erhoben, verarbeitet und gespeichert:

- Name, Vorname
- Adresse
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Telefonnummer
- E-Mailadresse
- Bankverbindung
- Zeiten der Vereinszugehörigkeit.
- Mitgliedschaft in Mannschaften, Gremien, Kadern, etc.
- Vereins- und Verbandsfunktionen
- Einverständniserklärung Datenschutz inkl. welche Info weitergegeben werden darf

2. Den Organen des Vereines, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort

3. Als Mitglied im Dartverband Ostbayern e.V.. ist der Verein verpflichtet, im Rahmen der Vereins- und Mannschaftsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder an den Dartverband Ostbayern bzw. Bayerischen Dart Verband e.V. und den Bayerischen Landessportverband e.V. zu melden:

- Name,
- Adresse,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht,
- Telefonnummer,
- E-Mailadresse,
- Bankverbindung,
- Mitgliedschaft in anderen Dartsportvereinen,
- Zeiten der Vereinszugehörigkeit.
- Mitgliedschaft in Mannschaften, Gremien, Kadern, etc.
- Vereins- und Verbandsfunktionen

Die Meldung dient zu Verwaltungs- und Organisationszwecken des Dartverband Ostbayern e.v. bzw. des Bayerischen Dart Verband e.V. Im Zuge dieser Zwecke und folgend der eigenen Datenschutzordnung werden personenbezogene Daten über den Bayerischen Dart Verband e.V. an den Deutschen Dart Verband e.v. und gegebenenfalls an die World Darts Federation weitergegeben. Weiterhin erfolgt eine Weitergabe der personenbezogenen Daten durch den Bayerischen Landessportverband e.V. an den vmm Wirtschaftsverlag GmbH & Co KG, folgend der Datenschutzrichtlinie des BLSV.

Diese Daten, werden für auch zur Durchführung des Wettkampfbetriebes im folgenden Umfang ebenfalls zur Verfügung gestellt:

- Lizenzen für die Teilnahme an Wettbewerben oder die Ausübung von Funktionen (Spieler, Trainer, Schiedsrichter, etc.)
- Teilnahme an Veranstaltungen wie z.B. Turnieren, Seminaren
- Ergebnisse, Ereignisse und Erfolge bei der Teilnahme an Wettbewerben
- beantragte und erhaltene Ehrungen
- Print- und Onlineabos

4. Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann bei Verlangen der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Mitgliedern, Funktionsträgern, Trainern und Schiedsrichtern bei Darlegung eines berechtigten Interesses Einsicht in das Spielerverzeichnis gewähren.

5. Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein Namen, Vorname und Fotos der Mitglieder auf seiner Homepage und in den sozialen Medien und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Die Mitglieder haben das Recht, die Veröffentlichung der personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzerklärung auf der Beitritterklärung einzuschränken oder zu widersprechen.

6. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Ordnung stimmen die Mitglieder der Verarbeitung (Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen, Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen, Übermitteln, Verbreiten, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen, Vernichten) ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein – abgesehen von einer ausdrücklichen Einwilligung – nur erlaubt, sofern er aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, der Erfüllung eines Vertrages oder zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern nicht die Interessen der betroffenen Personen überwiegen, hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

7. Jedes Mitglied, Funktionsträgern, Trainer und Schiedsrichter hat im Rahmen der rechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG, das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung, Einschränkung, Widerspruch und Übertragbarkeit seiner Daten. Siehe auch Datenschutzerklärung der Beitritterklärung.

8. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr erforderlich ist. Daten, die einer gesetzlichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungspflicht unterliegen, werden für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht entsprechend Satz 1 gelöscht.

9. Die vereins- und personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt. Für die elektronische Verarbeitung ist dem IT-Sicherheitskonzeptes des 1.DCS zu folgen.

10. Zur Überwachung der Datenschutzbestimmungen wird vom Vorstand ein Datenschutzbeauftragter bestellt, ab 10 Personen, die mit der Datenverarbeitung beschäftigt sind.

11. Erstellen von Verarbeitungsverzeichnissen: Nach Artikel 30 DSGVO führt der Verantwortliche ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten.

Beschlossen in Straubing am 18.01.2019